ich muß doch auch annehmen, daß Sie
gedruckt werden könnte und sollte, womit
ich denn nur eben das sagen will, was
Du von selbst entnimmst, cura adpareat
paulo major; – denn ich gerieth in die
„entremangeries professorales," wie unser
Johannes von Müller nennt, und ich
meine, und dazu will ich mich doch einiger
massen gezeugt hingeben. In 14 Tagen
denke ich Dir solche zu übersenden, allerdings
in négligé, was das graphische betrifft,
denn zum Mundiren würde ich vielleicht
noch so viele Tage brauchen, weil ich
hier aus mehreren Gründen selbst
thun muß. – Den wichtigsten Kamm Du
ex loci indole und indole objecti, so gut, als
ich sie fühle, heraus bringen. – – –

– „Der adeliche Verein in Heidelberg
hat mir den Gebrauch des Archivs zugen=
=führt für meine Arbeit zur Einigungsi=
=tät geschickt, und es ist unterwegs, aber
vor Vollendung der kleinen Heidequestionis,
rühre ich nicht daran. – Dieser kann
wird zuerst:
eine kurze Geschichte des Kanzlers ent=
=halten, und für die historische Quellen=
=Heftstellen des Mittelalters, seit
beiläufig 300 Jahren gethan worden. –
Da es wenig ist, so wird die Nachweisung
auch wenig Raum wegnehmen. – dies, –
damit Dir nicht bange werde, über=
=heuzt für allemal, besorge nicht gelah=
=ter Flüchtigkeiten, von Seiten D.,
am wenigsten in diesem Falle, da er selbst
dagegen die Lanze einlegen will, weil er
der Tod der Untersuchung sein werde, Dein
D. aber wie Joh. v. Müller hierüber denkt:
„Zuerst werde der Tod geschätzt, nicht ist
unheilbarer als der Tod." –

Sodann